

Testung von symptomatischen Patienten

Das Robert Koch-Institut hat am 03.11.20 die **Testkriterien für symptomatische Patienten modifiziert**. Danach sollen nicht mehr alle Patienten mit einer akuten respiratorischen Symptomatik auf das SARS-CoV-2 getestet werden, **um eine Überlastung der Arztpraxen und Laborkapazitäten** in den Herbst- und Wintermonaten **zu verhindern**. Eine ausführliche Erläuterung finden Sie [hier](#)

Der **Fokus liegt auf Patienten mit schwerer oder sich verschlechternder respiratorischer Symptomatik**. Sie sollen nach den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) getestet werden – **ebenso** Patienten mit **Geruchs- und Geschmacksstörungen** sowie **Infekt-Patienten mit Kontakt zu einem bestätigten Fall**.

Patienten mit leichter Symptomatik wie Schnupfen oder Halsschmerzen sollen dagegen **nur getestet werden, wenn zusätzliche Kriterien** erfüllt sind. Dazu zählen Personen, die zu einer **Risikogruppe** gehören oder in einer Pflegeeinrichtung, Arztpraxis oder einem Krankenhaus tätig sind. Ein zusätzliches Kriterium kann auch der Kontakt zu vielen Personen, insbesondere zu Risikogruppen, sein.

Eine Übersicht zu Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein **höheres Risiko** für einen schweren Krankheitsverlauf haben, finden Sie [hier](#)

Falls Sie Symptome haben und eine Corona-Infektion befürchten, **rufen Sie uns bitte unbedingt vor einem Praxisbesuch an (08761/724548)**, um das weitere Vorgehen und ggf. eine Untersuchung (PCR-Abstrich vom Nasen-/Rachenraum) planen zu können.

Außerhalb unserer Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer **116117** (Ärztlicher Bereitschaftsdienst).

Die Bayerische Staatsregierung hat für Fragen zum Corona-Geschehen zusätzlich eine telefonische Anlaufstelle ("**Corona-Hotline**") unter der Nummer **089/122220** eingerichtet.

Praxis Dr. Wagner